

# Das Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich : unsere "Konzernleitung"

Autor(en): **G.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-789715>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Das Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich: unsere "Konzernleitung"

---

Die Verwaltung der Stadt Zürich baut sich aus **9 Verwaltungsabteilungen** auf, denen jeweils ein **Stadtrat** vorsteht (vergl. das Organigramm auf Seite 22). Der Gesamtstadtrat als Exekutive untersteht seinerseits hinsichtlich Genehmigung des Geschäftsberichtes, des Voranschlags und der Rechnung dem Gemeinderat unserer Stadt (=Legislative). Der Stadtrat führt also im wesentlichen aus, was vom Gemeinderat oder von den Stimmberechtigten beschlossen wurde.

Das von Stadtrat Max Bryner geleitete Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich gehört mit **9 Dienstabteilungen**, zu denen noch die Zentralstelle für Kriegswirtschaft und die Koordinationsstelle für Ausländerfragen kommen, zu den grossen Verwaltungsabteilungen Zürichs. Mehr als die Hälfte dieser Dienstabteilungen hat direkt oder indirekt mit Fragen der Gesundheit oder der Gesundheitsvorsorge zu tun:

### **Stadtspitäler und Stadtärztlicher Dienst**

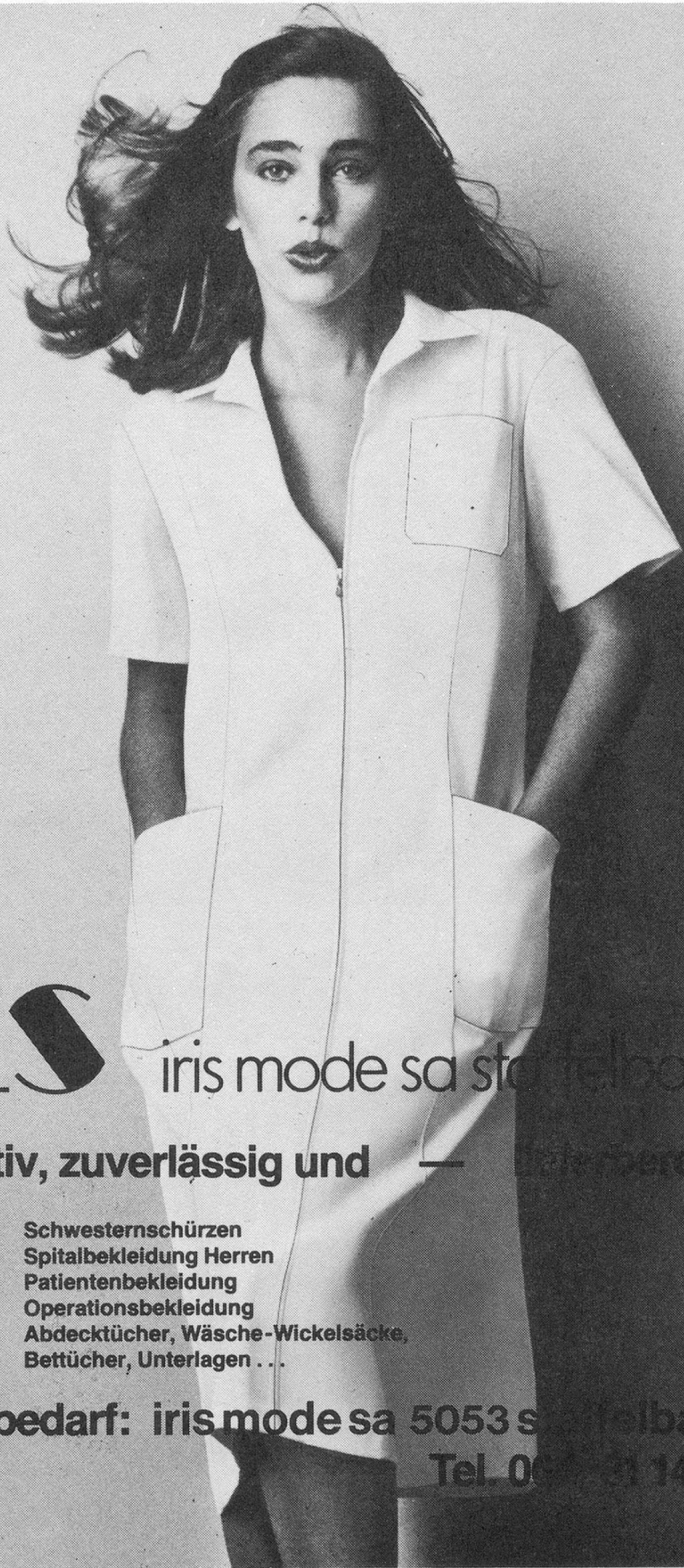
Unmittelbar mit der Pflege und Betreuung von Akut- und Chronischkranken befassen sich die 3 "medizinischen Schwestern"

Stadtspital Triemli,  
Stadtspital Waid,  
Stadtärztlicher Dienst (SAD).

In diesen drei Dienstabteilungen des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes sind insgesamt über 2'800 Mitarbeiter beschäftigt. Die Stadtspitäler und der SAD mit seinen Krankenheimen und Klimastationen verfügen zusammen über mehr als 2'000 Betten für Akut- und Langzeitpatienten.

Auf diese Institutionen wird in INTERCURA noch vermehrt und in Einzelheiten eingegangen werden.





**iris**

iris mode sa st. adelbach

**aktiv, attraktiv, zuverlässig und — jederzeit !**

Schwesternschürzen  
Spitalbekleidung Herren  
Patientenbekleidung  
Operationsbekleidung  
Abdecktücher, Wäsche-Wickelsäcke,  
Betttücher, Unterlagen . . .

**... für Spitalbedarf: iris mode sa 5053 st. adelbach  
Tel. 06 22 14 42**





**Das grösste Warenhaus  
der Schweiz –  
im Dienste  
einer anspruchsvollen Kundschaft!**

**Jelmoli**

Zürich-City

## **Gesundheitsinspektorat**

Diese Dienstabteilung erfüllt eine ganze Reihe von Aufgaben der öffentlichen Gesundheit:

- Anordnung gesundheitspolizeilicher Massnahmen, Bau-, Wohn- und Gewerbehygiene,
- Kontrolle der Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten (Tankkontrolle),
- Behandlung von Lärm- und Schallschutzfragen in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei,
- Lufthygienische Überwachung der Stadtluft, insbesondere Kontrolle der Oelfeuerungen auf Abgase und Verrussung,
- Schädlingsbekämpfung und Entwesung,
- Sanitätstransportdienst und Desinfektionen,
- Betrieb der öffentlichen Badeanlagen und Hallenbäder,
- Betrieb der öffentlichen Bedürfnisanstalten,
- Wohnungsnachweis.

## **Amt für Sozialversicherung**

Zu den wichtigsten Aufgaben dieses Amtes gehören:

- die Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung,
- die Überwachung der Versicherungspflicht in der obligatorischen Arbeitslosenversicherung,
- die Durchführung der sozialen Zahnpflege für Jugendliche.

Im Jahre 1980 wurden 873 Jugendliche behandelt und fast 10'000 Zahnuntersuchungen durchgeführt.

## **Abfuhrwesen**

Jeder Einwohner unserer Stadt produzierte 1980 etwa 342 Kilogramm Kehrricht. Das macht insgesamt über 128'000 Tonnen aus. Zu den Aufgaben des Abfuhrwesens gehören u.a:



- die Kehrrichtabfuhr,
- die Leerung von Hauskläranlagen und Benzinabscheidern,
- der Abdeckerdienst und die Abfuhr tierischer Abfälle,
- der Betrieb von Verbrennungsanlagen für Kehrricht, Klärschlamm usw.,
- der Fleischmehlbetrieb.

## **Schlachthof**

Im Schlachthof Zürich wurden 1980 232'501 Tiere geschlachtet. Das gesamte Fleischgewicht betrug mehr als 24 Millionen Kilogramm. Der Schlachthof erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- den Betrieb des Schlachthofes,
- Lebensmittelpolizei und Lebensmittelkontrolle,
- die Durchführung tierseuchen-polizeilicher Massnahmen.

## **Arbeitsamt**

Diese Dienstabteilung des Gesundheits- und Wirtschaftsamttes erfüllt folgende Aufgaben:

- öffentliche Arbeits- und Stellenvermittlung, einschliesslich Teilzeit-Arbeit,
- arbeitsmarktliche Überwachung der ausländischen Arbeitnehmer im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen des Bundes,
- Durchführung der Nothilfe, Arbeitsbeschaffung und der beruflichen Weiterbildung durch Umschulung.

Im Jahre 1980 befasste sich dieses Amt u.a. mit 443 Stellensuchenden, von welchen 188 Frauen waren. Ihm wurden 3'251 offene Stellen gemeldet.

## **Gutsbetrieb und Landwirtschaftswesen**

Diese Dienstabteilung verwaltete 1980 18'221 Aren Land. In ihren Ställen standen 155 Stück Grossvieh sowie über 1'000 Schweine. Der Gutsbetrieb produzierte im gleichen Jahr über 343'000 Liter Milch. Zu den wichtigsten Aufgaben dieser Abteilung gehören insbesondere:

- die Bewirtschaftung des städtischen Gutsbetriebes und anderer städtischer Grundstücke,
- die Erweiterung der Nahrungsmittelversorgung in Notzeiten,
- die Aufsicht über Flurwege, öffentliche Gewässer usw. gemäss Landwirtschaftsgesetzgebung,
- die Führung der Ackerbaustelle,
- die Durchführung der Preiskontrollvorschriften für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

## **Zentralstelle für Kriegswirtschaft**

Diese Zentralstelle hat als wichtigste Aufgabe die wirtschaftliche Kriegsvorsorge.

## **Koordinationsstelle für Ausländerfragen**

Diese Stelle hat zur Aufgabe, die Integration der in unserer Stadt lebenden Ausländer zu erleichtern, ihnen Hilfe bei der Selbsthilfe zu gewähren und ihre Rechtsgleichheit zu fördern. Dementsprechend liegt das Hauptgewicht der Tätigkeit dieser Stelle in der Koordination, der Information und Schulung schweizerischer und ausländischer Organisationen, die Ausländern soziale Dienstleistungen anbieten. Daneben dient dieser Dienst auch als Auskunft- und Beratungsstelle für Schweizer und Ausländer sowie als Sekretariat der Kommission für Ausländerfragen.

**. . . und zu dieser Aufzählung ein Gedanke:**



Eine Stadt mit 370'000 Einwohnern ist ein komplexes Gebilde. Wir haben uns daran gewöhnt, dass in der Regel mehr oder weniger alles gut funktioniert. Ohne die grosse Zahl von Mitarbeitern an und hinter der Front wäre dies jedoch nicht möglich. Was würde aus unserer Stadt innert weniger Tage, wenn beispielsweise die Dienstabteilungen des Gesundheits- und Wirtschaftsamt ausfallen würden? Dabei ist dieses nur eine der 9 Verwaltungsabteilungen von Zürich!

G.K.

---

### Zürich 1981 — drei Zahlen

---

<b>Gesamt-Bevölkerung</b>	ca. 370'000
Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren	ca. 78'000 (=21 %)
Einwohner im Alter von 80 und mehr Jahren	ca. 15'000 (= 4 %)